

Antrag Nr. 18-O-12-0015

CDU-Fraktion

Betreff:

Verkehrsentwicklungsplan 2030 - Planungen zum Ausbau der A66 und weiterer besonderer Verkehrsachsen, ÖPNV, Auswirkungen auf Erbenheim

Antragstext:

Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass der Verkehrsentwicklungsplan 2030 derzeit in der Erarbeitung ist und zum Jahresende 2018 abgeschlossen sein soll. Aktuell gibt es aber Zwischenergebnisse bzw. aktuelle Informationen für den entsprechenden Fachbeirat, die der Ortsbeirat Erbenheim zur Kenntnis nimmt.

Daher wird der Magistrat zu der Sitzung nach der Sommerpause eingeladen, um in dieser über folgende Punkte den Ortsbeirat Erbenheim und die Bürgerinnen und Bürger zu informieren:

1. 8-spüriger Ausbau der A66
 - Welche Gründe liegen vor, dass die Autobahn A66 8-spurig ausgebaut werden soll?
 - Welche Flächen müssen hierdurch bearbeitet bzw. für die A66 freigemacht werden?
 - Werden Erbenheimer oder andere Grundstückseigentümer in der Gemarkung Erbenheim betroffen oder gar enteignet?
 - Welche Planungen sind der Stadt Wiesbaden bzw. Hessen Mobil hierzu bekannt?
 - Und warum gibt es eine Abweichung zur aktuellen Planung im Verkehrswegeplan des Bundes, der einen 6-spürigen Ausbau vorsieht?
2. Nicht-Berücksichtigung der B455 und des Kreuzes A66/B455
 - Im aktuellen Sachstand sucht man vergeblich nach Informationen zum Ausbau der Bundesstraße B455 und des Kreuzes A66/B455.
 - Der Ausbau der A66 zw. dem Kreuz und der AS Biebrich soll auch 6 -spurig werden.
 - Daher möchte der Ortsbeirat wissen, wieso das Kreuz im aktuellen Plan nicht ausbauberücksichtigt sein soll und warum die Bundesstraße B455 nicht angepasst werden soll?
 - Aus unserer Sicht können die beiden genannten Bereiche einen weiteren Zuwachs von Verkehren nicht bewältigen. Und diesen wird es ja geben, sonst würde man nicht den 8-spürigen bzw. 6-spürigen Ausbau planen.
3. ÖPNV-Haltestelle Barbarossastraße
 - Die ÖPNV-Haltestelle Barbarossastraße ist im Bezugsfall 2030 als „wichtige ÖPNV-Haltestelle“ deklariert.
 - Der Ortsbeirat möchte hierzu bitte weitere Information haben. Denn diese Haltestelle ist in den letzten Jahren immer wieder thematisiert worden und seitens des Ortsbeirates wurden

Antrag Nr. 18-O-12-0015

CDU-Fraktion

stets Verbesserungen des Verkehrsbereich rund um diese Haltestelle vorgeschlagen und Optimierungen der Haltestellen Barbarossastraße eingebracht.

- Daher möchte der Ortsbeirat wissen, ob seine Ideen berücksichtigt wurden und wir schon jetzt mit einer positiven Entwicklung rechnen können.

4. Buslinie 28

- Laut aktueller Studie des VEP 2030 war ab 2015 die ÖPNV Erschließung Kreuzberger Ring durch die Linie 28 vorgesehen.
- Welche Planungen liegen jetzt vor?
- Wird die Linie 28 in Zukunft den Kreuzberger Ring und das Gebiet Erbenheim Süd in den ÖPNV integrieren?

Wiesbaden, 30.05.2018

Weikert
Fraktionssprecher